

# UNSERE LEITLINIEN ZU NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

Für das BEW stehen der Umweltgedanke und der Klimaschutz ganz oben auf der Agenda. Wir sehen uns als Vorreiter in diesem Bereich und unterstreichen diese Vorbildfunktion durch eine feste Verzahnung des Themas in unserem Qualitätsmanagement, so dass bei allen Verwaltungstätigkeiten ein möglichst ressourcenschonendes, umweltbewusstes und damit dauerhaft nachhaltiges Handeln im Fokus steht.

Wir orientieren uns an der Definition von Nachhaltigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, in der es heißt: „Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Darin zusammengefasst sind die Dimensionen „wirtschaftlich effizient“, „sozial gerecht“ und „ökologisch tragfähig“.

Angefangen bei uns selbst und in den folgenden Abschnitten erläutert, möchten wir auch unsere Gäste und Teilnehmer/-innen sensibilisieren, diesen wichtigen Weg des nachhaltigen Handelns sowohl privat als auch beruflich mitzugehen. Denn nur wenn viele Menschen im Kleinen anfangen, können sie gemeinsam Großes erreichen.

Die folgenden Maßnahmen sind nicht abschließend, viel mehr arbeiten wir tagtäglich an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie in unserem Unternehmen.

## Maßnahmen zum Klimaschutz



### Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den BEW-Bildungszentren

- ▷ Wir beziehen für beide Bildungszentren in Duisburg und Essen Ökostrom und wir leisten einen freiwilligen Treibhausgas-Ausgleich für unsere Gasverbräuche. Darüber hinaus wurden bereits mehrere Energieeffizienzmaßnahmen, wie z.B. die Umstellung auf LED-Beleuchtung, wirkungsvoll auf den Weg gebracht.

### Freiwilliger Treibhausgas-Ausgleich für die Veranstaltungen des BEW

- ▷ Wir leisten für unsere eigenen Veranstaltungen seit 2017 einen freiwilligen Treibhausgas-Ausgleich. Die Treibhausgasemissionen, die durch die Veranstaltungen des BEW entstehen u.a. Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Räumlichkeiten, werden durch Kompensationsprojekte an anderer Stelle ausgeglichen.

### CO<sub>2</sub>-Kompensation beim Versand über die Deutsche Post

- ▷ Wir unterstützen bei den meisten unserer postalischen Sendungen die GOGREEN Initiative der Deutschen Post. Dabei werden die Treibhausgasemissionen, die beim Versand von Briefen entstehen, nach internationalen Standards ermittelt und postintern bilanziert. Zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen werden ausgewählte und registrierte Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt unterstützt.

### Papierreduktion durch digitale Bereitstellung der Tagungsunterlagen

- ▷ Wir stellen den überwiegenden Teil der Veranstaltungsunterlagen für unsere Teilnehmer/-innen in digitaler Form zur Verfügung und senken dadurch den Papierverbrauch. Für unsere Gäste entsteht zusätzlich der Nutzen, dass sie die Unterlagen bereits vor Veranstaltungsbeginn einsehen und auf ihren digitalen Geräten speichern können.

### Stromtankstellen in den BEW-Bildungszentren

- ▷ Wir bieten unseren Teilnehmer/-innen in den BEW-Bildungszentren Duisburg und Essen die Möglichkeit, ihr Elektroauto an unserer Ladestation IEC-Typ-2-Steckvorrichtung, Schnellladung mit 11 kW aufzutanken und so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

### Gewissenhafte Beschaffung

- ▷ Wir wollen nur das anschaffen, was wir auch tatsächlich benötigen und überprüfen dies in allen Unternehmensbereichen. Darüber hinaus berücksichtigen wir bekannte Umweltlabels beim Einkauf, wie z.B. den Blauen Engel und Standortzertifizierungen unserer Lieferanten.
- ▷ Eine gewissenhafte Beschaffungsplanung wirkt sich auf die gesamte Produktionskette aus, es muss nur das hergestellt und transportiert werden, was auch wirklich gebraucht wird.

### Abfallvermeidung

- ▷ Wir sprechen unsere Lieferanten aktiv auf Müllvermeidungsmöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf das Verpackungsmaterial, an und suchen gemeinsam nach plastikfreien Lösungen. Bei der Wahl neuer Lieferanten ist die Müllvermeidungsstrategie ein wichtiges Kriterium.
- ▷ In unseren Restaurants verzichten wir weitestgehend auf den Gebrauch von Klarsichtfolie und sparen dadurch jährlich 78 Rollen mit einer Länge von insgesamt 31,2 km ein. Die Anlieferung der Berufskleidung erfolgt nicht in Plastik-, sondern in Stoffbeuteln. Die dazugehörigen Lieferscheine werden nicht mehr in Plastiktüten verpackt.

### Reduktion des Wasserverbrauchs und Wasserschutz

Nur ca. 2% der weltweiten Wasservorräte sind direkt als Trinkwasser verfügbar. Somit ist unser Trink- bzw. unser Nutzwasser ein hohes, zu schützendes Gut. Mit den folgenden Maßnahmen versuchen wir zum Schutz dieses Gutes beizutragen:

- ▷ Das Haus Duisburg verfügt über eine Regenwasserzisterne, die im gesamten Haus das Brauchwasser für die Toilettenspülungen bereitstellt.
- ▷ Beim Bildungszentrum Essen wird Regenwasser in einem Tank gesammelt und über das Projekt Gießkannenhelden:innen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.
- ▷ Wir reduzieren den Wasserverbrauch durch den Einsatz von sensorgesteuerten Mischbatterien im Bereich unserer Gäste-WCs.
- ▷ Wir nutzen wassersparende Geräte im Bereich unserer Küchen und der Hotellerie. Dadurch sparen wir aktuell ca. 400 Liter pro Betriebsstunde an Frischwasser ein.
- ▷ Wir reduzieren den Einsatz von herkömmlichen Reinigungsmitteln und ersetzen sie teilweise durch Ozon. Die Reinigung mit ozonisiertem Wasser erfolgt bei Umgebungstemperatur, was zu Energieeinsparungen führt. Da Ozon ohne Rückstände und Nebenprodukte zerfällt, hat es praktisch keine Auswirkungen auf die Umwelt.
- ▷ Durch den Einsatz moderner Reinigungsgeräte mit verbesserten Dosieranlagen werden weniger Chemikalien in den Abwasserkreislauf gebracht.



## Ökoprofit®-Zertifizierung

Im Dezember 2023 wurde das BEW für seine erfolgreiche Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Programm ausgezeichnet. Die Zertifizierung unterstreicht, dass das BEW nicht nur zu Themen des Umweltschutzes weiterbildet, sondern den Gedanken der Nachhaltigkeit auch in den eigenen Bildungszentren vorlebt. Für dieses Projekt wurde extra ein Projektteam gegründet, um die verschiedenen Sichtweisen und Kenntnisse im Unternehmen kompetent bündeln zu können.



## Nachhaltige Bildung und Partnerschaften

Wir als Bildungsträger unterstützen die von der UN verabschiedete Agenda 2030 mit den darin genannten 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung SDGs – Sustainable Development Goals. Wir leben dies vor und möchten diese auch unseren Teilnehmer/-innen näherbringen. Die Veranstaltungen in unseren Fachbereichen sprechen thematisch stets mehrere dieser SDGs an.



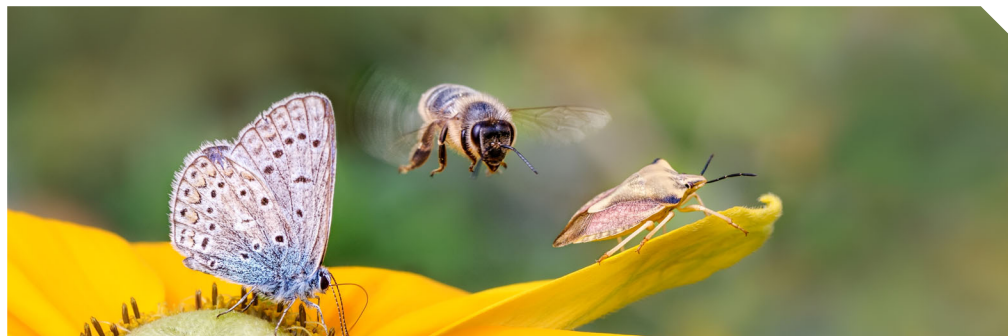
## Nachhaltigkeit und Regionalität in der BEW-Gastronomie

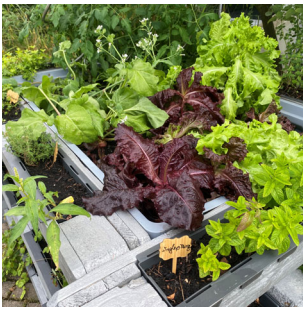
Wir achten beim Einkauf unserer Waren und Produkte auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Fairness sowie höchste Qualität. Außerdem kontrollieren wir unsere Produkte täglich. Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit unseren Lieferanten zusammen und unterstützen deren Nachhaltigkeitsprogramme.

## Auszug unserer Aktivitäten im Gastronomiebereich zum Thema Nachhaltigkeit und Regionalität:

### Speisen

- ▶ Beim Obst, Gemüse und den Milchwaren achten wir auf saisonbedingte Produkte aus der Region. So kommen z.B. unsere Kartoffeln aus Meerbusch oder Mettmann und der Salat aus Kempen. Unsere Gemüsehändler sind angewiesen, uns vor allem regionale Produkte anzubieten.
- ▶ Unsere Wurst- und Fleischwaren kommen überwiegend aus Nordrhein-Westfalen. Unser Schweinefleisch beziehen wir z.B. vor allem vom Hof Sicking aus Reken am Niederrhein Rekener Duroc. Die Schweine haben hier genügend Platz, um sich ausreichend bewegen zu können und werden umfassend ärztlich kontrolliert. Die Haltung der Tiere geht über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, z.B. Spielbälle, Knabberhölzer, Strohkörbe etc., und das Futter wird größtenteils selber oder in direkter Umgebung angebaut.
- ▶ Unseren Fisch beziehen wir überwiegend aus nachhaltiger Fischerei. Dabei sind die eingesetzten Fischereimethoden und ihre Anwendungsweisen bestandserhaltend und eine Überfischung wird so vermieden.
- ▶ Wir haben einen eigenen Bienenstock auf unserem Duisburger Grundstück, dessen Honig wir in der Gastronomie unseren Gästen anbieten.
- ▶ Wir pflanzen unsere eigenen Kräuter an, die von unserem Küchenteam für unsere Speisen verarbeitet werden.





## Getränke

- ▶ Der von uns verwendete Kaffee ist 100% biologisch und fair gehandelt
- ▶ Unsere Teesorten sind fast alle mit dem Fair Trade Siegel versehen und auch zum großen Teil auch mit dem EU-Biosiegel
- ▶ Unser verwendetes Mineralwasser ist durch das unabhängige Institut Fresenius als Premiummineralwasser in Bio-Qualität zertifiziert
- ▶ Mit König-Pilsener und Theodor König kommen original Duisburger Produkte aus unserem Zapfhahn und weitere regionale Getränke werden aus der Flasche angeboten
- ▶ Bei den Säften bieten wir verstärkt Produkte von Granini an, da Granini vor allem auf nachhaltigen Anbau und Mehrwegflaschen setzt

## Sonstige Gastronomie-Maßnahmen zur Nachhaltigkeit

- ▶ Wir verzichten auf Plastikstrohalme. Stattdessen werden Papierstrohalme aus nachwachsenden Rohstoffen eingesetzt
- ▶ Für unser Salatbuffet nutzen wir Glasschüsseln mit Kunststoffdeckeln, sodass wir Einwegprodukte wie Klarsichtfolien oder Plastiktüten einsparen
- ▶ An unserem Standort Duisburg bringen wir in regelmäßigen Abständen Kinder aus Schulen nachhaltiges und gesundes Kochen näher. Zusammen mit unseren Partnern BLF Gruppe, Duisburg Kontor und der Stadt Duisburg finanzieren wir dieses Projekt, um nachhaltige Bildung für Jugendliche kostenlos zur Verfügung stellen zu können
- ▶ Bei dem Einkauf neuer Geräte für die Zubereitung unsere Speisen achten wir auf optimale Garprozesse und gleichzeitiger Einsparung von Energie und Wasser. So können wir durch die Investition in unsere Self Cooking Center nicht nur mehr Speisen optimal produzieren, sondern sparen auch noch gleichzeitig Strom und Wasser ein.

## Ihre Ansprechpartner



**Oliver Alefs**  
Leiter Gastronomie Duisburg  
Telefon: 02065 770-131  
E-Mail: [oliver.alefs@bew.de](mailto:oliver.alefs@bew.de)



**Arnd Bonnekamp**  
Leiter Gastronomie Essen  
Telefon: 0201 8406-860  
E-Mail: [arnd.bonnekamp@bew.de](mailto:arnd.bonnekamp@bew.de)